



Bis 2020 wird die Zahl der pflegebedürftigen Menschen voraussichtlich um 50 Prozent ansteigen. Eine schlaglichtartige Auswahl von Szenarien beleuchtet Chancen und Risiken des wachsenden Marktes

Bei vollstationärer Pflege hat der Träger alle Hilfsmittel bereitzustellen, die zur sachgerechten Durchführung der gewöhnlich anfallenden Pflegeleistungen erforderlich sind, urteilte das Bundessozialgericht Anfang 2000. Seitdem herrscht neue Unsicherheit, wer für welche Pflegehilfsmittel aufkommen muss

**Rechtstreit**

Prognose

**Wohin wächst der Markt?**

Zur Zukunft der stationären Einrichtungen

Franz Wittmann

Pflegehilfsmittel

**Wer zahlt?**

Streitfall: Hilfsmittel im Pflegeheim

Ronald Richter

Kapitalanlage

**Professionelles Cash-Management**

Vermögensverwaltung für gemeinnützige Einrichtungen

Axel Peterleit

Pflegekonzept

**Projekt für die Zukunft**

Berliner Pflegemodell senkt Kosten bei höherer Qualität

Harald Möhlmann und Henry Kotek

EDV

**Übergreifend vernetzt**

Die Entwicklung der Informationstechnologie im Pflegemarkt

Thomas Glösenkamp

Residencia

**Wohlstand plus Wohlbefinden**

Trends im Markt der Seniorenresidenzen

Stefan Neumann

Vorschau

**Messen und Kongresse**

Eine Auswahl für 2002



Foto: Neumann

130 Teilnehmer der zweiten Residencia diskutierten in Dresden Trends im Markt der gehobenen Seniorenimmobilien. Themen wie Servicewohnen für wohlhabende Senioren, Umbau veralteter Bausubstanz, die Novelle des Heimgesetzes und Lösungen für die zunehmende Anzahl der Demenzkranken bestimmen die Zukunft

**Supplement**

Diesen Monat:  
**Kochen und Backen mit Heimbewohnern**

